

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 12.10.2026, 07:00 Uhr

Montag anfangs örtlich Nebel; Dienstag sowie in der Nacht zum Mittwoch an der See windig bis stürmisch.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Die rückseitig eines Tiefs über der Ostsee eingeflossene Meeresluft gelangt am Montag vorübergehend unter Hochdruckeinfluss. Am Dienstag greift das Frontensystem eines neuen Tiefs nordwestlich der Britischen Inseln auf Norddeutschland über.

NEBEL:

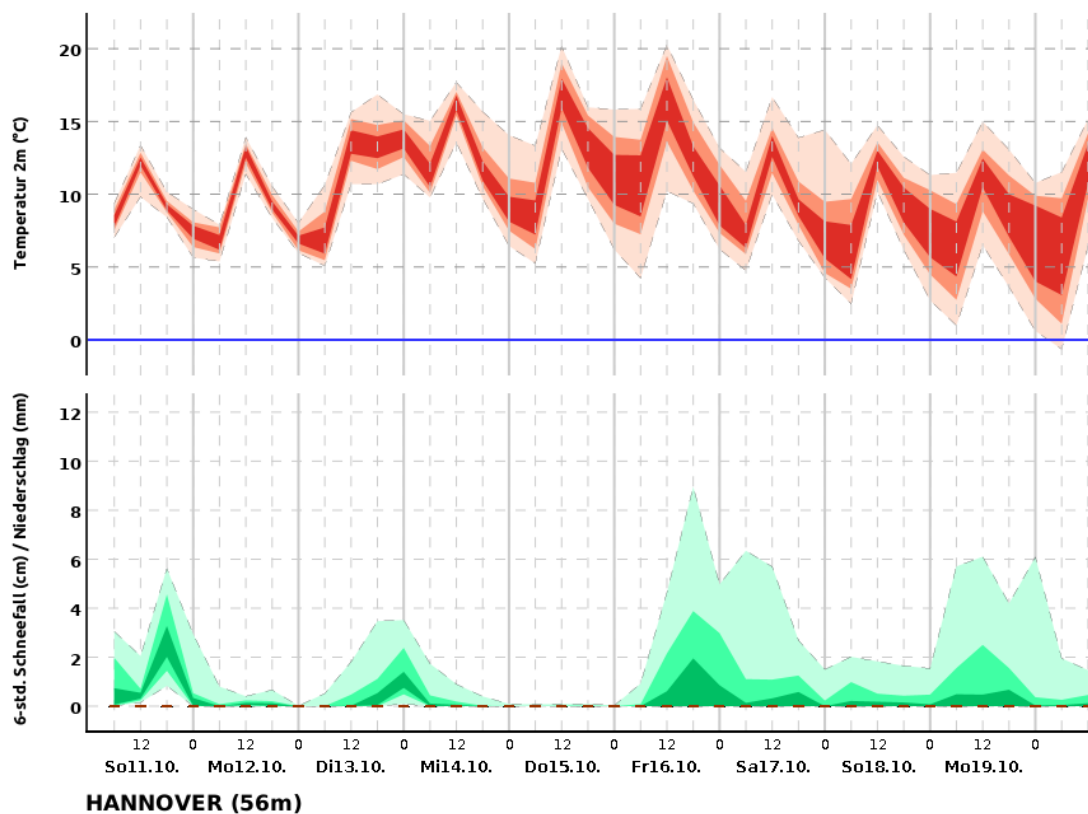
Am Montag anfangs örtlich Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch in der Nacht zum Dienstag.

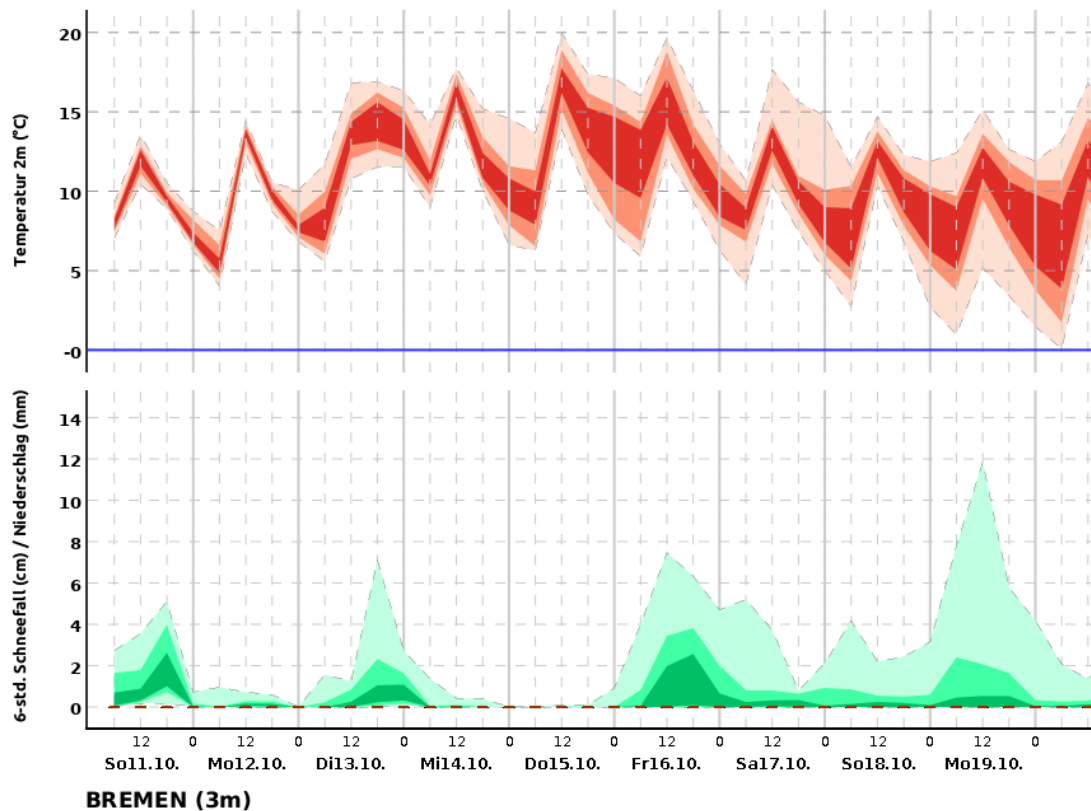
WIND:

Am Dienstag tagsüber auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus südlichen Richtungen. Am Abend auf West bis Nordwest drehend, dann auch im angrenzenden Binnenland Windböen und stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), auf den Inseln einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9), über die Nacht zum Mittwoch anhaltend.

Mittwochvormittag nachlassender Wind.

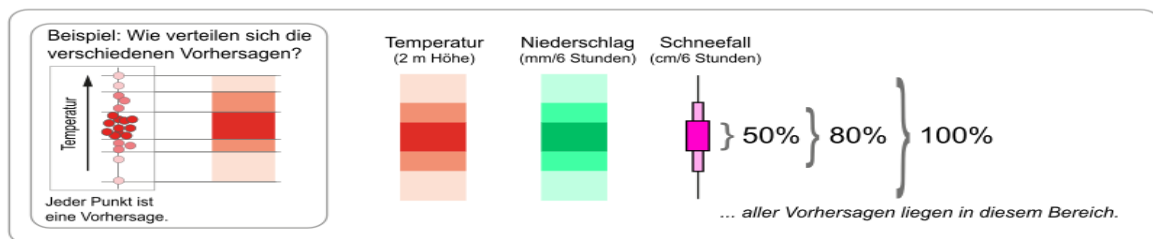
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 12.10.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt